

Sprechstunde und Annahme

In unserer Rhythmussprechstunde werden Patienten mit bradykarden und tachykarden Herzrhythmusstörungen untersucht und beraten.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch den zuweisenden Arzt oder die zuweisende Ärztin.

Was benötigen wir für die Anmeldung?

Wenn möglich eine EKG-Dokumentation der entsprechenden Herzrhythmusstörung sowie möglichst ein 12 Kanal-EKG im Sinusrhythmus.

Kardiologisch relevante Vorbefunde (Herzkatheterbefunde, Befund von bereits erfolgten Ablationen, operativen Eingriffen am Herz).

Zur Terminvergabe wenden Sie sich bitte

werktags telefonisch von 08:00 – 14:00 Uhr an:

AMEOS Klinikum Schönebeck
Köthener Str. 13
D-39218 Schönebeck

Tel.: +49 (0) 3928 64 - 1533
Fax: +49 (0) 3928 64 - 1560
Elektrophysiologie.Schoenebeck@ameos.de

Stand: Okt. 2024

AMEOS Klinikum Schönebeck
Köthener Str. 13
D-39218 Schönebeck

Tel.: +49 (0) 3928 64 -0
Fax: +49 (0) 3928 64 - 1609
info@schoenebeck.ameos.de



Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie

AMEOS Klinikum Schönebeck



Behandlungsangebot

Unser Fachbereich für Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie bietet umfassende Diagnostik und Behandlung sämtlicher Herzrhythmusstörungen.

Mit modernsten Mapping-Technologien setzen wir gezielte Radiofrequenz- und Cryoablationen ein, um den natürlichen Herzrhythmus wiederherzustellen und effektive Therapieergebnisse zu erzielen.

Durch die endokardiale Katheterablation können wir sowohl supraventrikuläre als auch ventrikuläre Herzrhythmusstörungen erfolgreich behandeln.

Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen entwickelt unser erfahrenes Team für jede Patientin und jeden Patienten eine maßgeschneiderte Behandlungsstrategie. Wir bieten hierfür auch eine wöchentliche Sprechstunde an.

Welche Herzrhythmusstörungen behandeln wir?

In unserem Herzkatheterlabor behandeln wir alle supraventrikulären Herzrhythmusstörungen:

- AV-Knoten-Reentry-Tachykardien
- AV-Reentry-Tachykardien (akzessorische Leitungsbahnen)
- fokale atriale Tachykardien
- Macro-Reentry-Tachykardien (typische und atypische Formen des Vorhofflatterns)
- Vorhofflimmern (paroxysmal oder persistierend)

Wir behandeln ebenfalls alle Arten von ventrikulären Herzrhythmusstörungen:

- Ventrikuläre Extrasystolen
- Idiopathische ventrikuläre Tachykardien
- anhaltende Herzrhythmusstörungen mit und ohne strukturelle Herzveränderungen
- Ventrikuläre Tachykardien

Wie behandeln wir die Herzrhythmusstörungen?

- Interventionelle endokardiale Radiofrequenz- und Cryoablation. Mit dem Ziel einer Vernarbung der Ursprungsorte zur Verhinderung von HRST.
- Medikamentöse Therapie: Initiale Verbesserung oder Behebung der klinischen Situation durch spezifische Medikamente.

Wie wird eine Katheterablation durchgeführt?

Die Katheterablation erfolgt unter Sedierung und venöse sowie arterielle Zugangswege mittels eines 3D-Mapping-Systems, das eine präzise Lokalisierung der Katheter im Herz und Gefäßsystem ermöglicht. Über Elektroden entlang der Katheter erfassen wir elektrische Informationen des intrakardialen Stromflusses und lokalisieren hiermit den Ursprungsort der Herzrhythmusstörungen.

Unsere fortschrittliche Nutzung der 3D-Mappingsysteme erlaubt es uns, die Eingriffe weitgehend strahlenfrei durchzuführen, was sowohl für Patienten als auch für das Personal gesundheitliche Vorteile bietet.



Andreas Mitrasch und Dr. med. Sophie Scholz